With a Life Not your Own

Kurzgeschichten

Von Phoenix_Michie

Kapitel 3: sick or ill?

Und hier folgt Nummer 3~^^ Diese Kurzgeschichte wird in einem späteren Kapitel ebenfalls weitergeführt! Und vermutlich wird nun auch 'Dead Cat' später noch einmal behandelt.

„Eh~ was macht Zero denn da unten an der Straße??“
Verwirrt lehnten sich nun auch Drummer und Gitarrist aus dem Fenster um zu sehen, was Hizumi sah.
Ihr dunkelhaariger Bassist kniete auf dem Bürgersteig und regte sich kaum.
„Scheiße“, entfuhr es Tsukasa und er löste sich aus seiner Entgeisterung, rannte aus der Tür.
Überrascht starrte Karyu ihm hinterher, bevor er sich kurzerhand entschied, den kürzeren Weg zu nehmen: das Fenster. Wer wusste, ob Zero nicht noch aus irgendeinem Grund vorwärts auf die Straße kriechen würde. Irgendwas stimmte da jedenfalls nicht.
Entschlossen kletterte Karyu aus dem Fenster.
„Spinnst du? Komm zurück, Karyu!“, hörte er Hizumi erschrocken hinter sich, doch unbeirrt sprang er auf das Vordach und hinunter auf die Straße, bevor er zu Zero rannte.
„Was ist los?“, fragte er seinen Bassisten, der keuchend am Boden kniete und sich zusammenkrümmte.
„Keine…Ahnung…“, brachte Zero hervor und in diesem Moment kam Tsukasa hinzu.
„Zero?!“
Besorgt legte ihr Drummer dem Kleineren eine Hand auf die Schulter und hockte sich, wie Karyu, zu ihm auf den Boden um ihn anzusehen.
Der Bassist hatte die Augen zusammengekniffen und seine Hände krallten sich krampfhaft in die Erde.
Bevor sie ihm noch eine Frage stellen konnte, sackte Zero plötzlich zur Seite und regte sich nicht mehr.
„Scheiße, er ist bewusstlos!“, meinte Tsukasa geschockt und sah zu Karyu. „Wir bringen ihn ins Krankenhaus!“
Der großgewachsene Gitarrist nickte nur und hob Zero, der erschreckend blass im

Gesicht war, hoch auf seine Arme. Zusammen gingen sie mit Hizumi, der auch endlich zu ihnen gestoßen war, zu Tsukasas Wagen. Während sich der Drummer hinter das Steuer seines Wagens klemmte, setzte sich Hizumi vorne neben ihn, doch hinten auf der Rückbank machte der Gitarrist Platz für Zero, den er dort hinlegte, mit dessen Kopf auf seinem Schoß.
„Habt ihr eine Ahnung, was er so plötzlich hat?", wollte Hizumi leise wissen und warf erneut einen Blick über die Schulter zu Zero, während Tsukasa losfuhr.
Doch keiner wusste, was mit ihrem Bassisten los war, und das fanden sie mehr als beunruhigend.
Kein einziges Mal regte sich der Bewusstlose, auch wenn Karyu es nicht aufgab, ihn aufwecken zu wollen.
„Er ist ganz schön platt", murmelte Karyu mehr zu sich selbst, während er seinem Bassisten über die kalten Wangen strich.
Sofort als die Bandkollegen am Krankenhaus ankamen, stiegen sie aus und Karyu lief schnellen Schrittes mit Zero auf den Armen in die Notaufnahme, gefolgt von den Anderen.
Dort wurde der Dunkelhaarige auch gleich von aufgeschreckten Krankenschwestern auf ein Bett dirigiert und fortgebracht. Zurück blieben die drei geschockten Musiker, die sich die folgenden Stunden im Warteraum den Kopf krank rätselten…

„Wir haben ihm Blut abgenommen und seinen Zustand über Nacht beobachtet. So wie es aussieht, hatte er einen Schwächeanfall. Er kann hier raus, sofern jemand auf ihn aufpasst und er sein Bett nicht verlässt. Absolute Ruhe ist jetzt das Beste für ihn. Außerdem haben wir noch ein Medikament, das bei der Genesung hilft."

Als sie Zero wieder zu sich in das Apartment holten, war er noch immer nicht aufgewacht. Er schlief die ganze Autofahrt über und auch, als Karyu ihn in sein Zimmer brachte und ins Bett legte, bevor er ihn zudeckte.
Keiner der Drei versuchte, den Bassisten aufzuwecken, brauchte er doch seinen erholsamen Schlaf.
„Puh…"
Erschöpft ließ sich der Gitarrist neben seine zwei Freunde auf die Couch nieder.
„Dass er uns so einen Schreck einjagen muss…", murmelte Hizumi, woraufhin Tsukasa nur nickte.
Die ganze Nacht über hatten sie sich Gedanken und Sorgen über ihren Bassisten gemacht, dass sie kaum zum Schlafen gekommen waren.
Karyu holte für sie alle Bier aus dem Kühlschrank, das sie tranken, während sie sich über den weiteren Verlauf der nächsten Tage unterhielten. Erstmal fiel Zero ja aus, bis er sich erholt hatte.
„Habt ihr das gehört?", fragte Hizumi unvermittelt und die beiden anderen verstummten, lauschten.
Langsam stand Karyu auf und ging zur Tür von Zeros Zimmer, die nur angelehnt war. Vorsichtig lugte er in das dunkle Zimmer und sah seinen Bassisten, wie er sich blinzelnd aufsetzte.
„Hey Zero…", sagte er leise und dieser ließ die Hand von seinem Gesicht sinken, sah ihn und Tsukasa an, der hinter Karyu erschienen war.
„Wie geht's dir?", wollte der Drummer wissen, während Karyu an Zeros Bett trat.
„Beschissen…", seufzte der Dunkelhaarige und stand langsam auf.
„Vielleicht solltest du erstmal noch liegen bleiben", meinte Karyu, als er sah, wie

schwach sein Bassist noch auf den Beinen war. Doch Zero schüttelte stumm den Kopf, weswegen der Größere vorsichtshalber einen Arm um dessen Taille legte und ihn in den Gemeinschaftsraum hinaus begleitete, wo sie sich auf die Couch setzten.
„Magst du was trinken?“, fragte Tsukasa, woraufhin der Dunkelhaarige nickte und kurz darauf ein Glas Wasser in die Hand gedrückt bekam.
„Jetzt hast du erstmal genug Zeit, um wieder fit zu werden“, sagte Tsukasa aufmunternd lächelnd, während Karyu in seinem Zimmer nach einer Decke suchte, die er dann um Zero schlang, da er gesehen hatte, dass dieser fror. Dankbar lächelte der Bassist ihn leicht an und senkte wieder den Blick. Er fühlte sich schon jetzt so erschöpft, obwohl er nur kurz aufgestanden war…
Langsam nahm er einen Schluck Wasser und stellte das Glas auf den Tisch vor sich. „Wird schon wieder…“, murmelte er leise um die Anderen zu beruhigen, mussten sie sich ja ganz schön Sorgen um ihn gemacht haben…
„Na klar, mach dir mal keine Gedanken. Du musst dich nur ausreichend schonen“, meinte Tsukasa zuversichtlich.
„…“
„Sagt mal, ist er eingeschlafen?!“, fragte Karyu und sie alle sahen in Zeros Gesicht, das auffallend nach unten geneigt war. Nachdenklich piekte Karyu dem Kleineren in die Schulter, der sich aber nicht regte.
Mit großen Augen sahen sich die wachen drei Anderen an, dann grinste der Gitarrist nur kopfschüttelnd und brachte Zero wieder zurück in sein Bett.
Es war gerade mal Mittag, doch ihr Bassist schaffte es, bis zum Abend durchzuschlafen.
Als es dann aber nach Essen roch, wachte Zero auf und richtete sich leise murrend auf. Er hatte Hunger.
Also schlich er vorsichtig aus dem dunklen Zimmer und entdeckte seine Bandkollegen, die es sich auf der Couch gemütlich gemacht hatten und zu Abend aßen.
„Oh Zero, da bist ja gerade zur richtigen Zeit aufgewacht! Willst du auch etwas essen?“, fragte Tsukasa freundlich und stand auf, als sein Bassist nickte und sich neben Karyu auf den letzten freien Platz setzte.
„Na, was Schönes geträumt?“, wollte Karyu kauend wissen, doch Zero schüttelte nur den Kopf.
„Ich bin noch zu fertig um zu träumen“, erwiderte er und nahm dankbar den gefüllten Teller samt Stäbchen in Empfang, die Tsukasa ihm hinhielt.
„Arigatou…“
Alle widmeten sich wieder ihrem Essen, ließen jedoch den Bassisten nicht aus den Augen. Davon merkte er aber gar nichts und gab schon schnell wieder auf: so viel Hunger wie seine Freunde hatte er wohl doch noch nicht.
Er lehnte sich zurück und zog die Knie hoch, während er die Anderen beim Essen beobachtete.
„Decke?“, nuschelte Karyu und schluckte seinen Reis hinunter.
„Geht schon, mir ist eigentlich ganz warm“, meinte Zero daraufhin und lächelte leicht.
„Hat mal wieder sehr lecker geschmeckt, Tsuka“, sagte Karyu zufrieden und leckte sich zur Bestätigung noch mal über die Lippen.
„Ja, merk ich“, erwiderte dieser trocken, während sie zusammen den Tisch abräumten. „Du hast gar nichts für morgen übrig gelassen…“
Doch der Gitarrist zuckte nur mit den Schultern. „Kochst du da eben was Neues.“
„Tse, ich glaube, du bist morgen damit dran“, sagte Tsukasa und grinste den Größeren an, der schmollend das Geschirr auf der Anrichte abstellte. Aber so war das eben, die

Vier wechselten sich jeden Tag mit Essen machen ab.
„Uhm, Zero? Ist dir nicht gut?“, hörte der Drummer Karyu plötzlich hinter sich fragen und ging zu den Anderen.
„Was ist das denn für ne Frage?“, meinte Hizumi und verdrehte die Augen. „Ihm geht’s seit gestern schon nicht gut.“
„Sicher, aber guck ihn mal an. Er wird schon wieder so blass…“
„Vielleicht schläft er jetzt nur wieder ein…“, riet Tsukasa nun mit und endlich hob Zero den Kopf.
„Klappe jetzt, alle drei“, sagte er angestrengt und schaute konzentriert ins Leere.
//Bitte nicht, bitte nicht!//, dachte er immer wieder und versuchte verbissen, das aufkommende Unbehagen in seinem Magen zu unterdrücken.
Besorgt lagen die Blicke seiner Freunde auf ihm, die vor ihm standen und ihn erwartungsvoll anschauten.
Aber schließlich musste sich der Bassist doch hochkämpfen. „Oh Gott…“, stieß er hervor und drängte sich zwischen Hizumi und Tsukasa durch, bevor er zum Bad lief.
„Ist dir schlecht?“, rief Karyu ihm fragend hinterher und folgte ihm mit Tsukasa.
Doch bevor die beiden ins Bad konnten, sah Zero sie böse an. „Wagt es nicht, mir beim Kotzen zuzusehen!“, rief er und schlug die Tür hinter sich zu, wo seine zwei besorgten Bandkollegen stehen blieben und lauschten, was passierte. „Und schon gar nicht zuzuhören!“, ertönte noch mal die tiefe Stimme aus dem Bad und seufzend traten die beiden einen Schritt zurück und wandten sich zu ihrem Vocal um, der mit den Schultern zuckte.
„Nicht dass *euch* davon auch noch schlecht wird…“
Zero unterdessen schaffte es nach seinen wütenden Worten noch gerade rechtzeitig, den Toilettendeckel zu öffnen und sich davor zu knien, bevor er sich erbrach.
„Man, er ist da jetzt schon über zwei Minuten drin“, maulte Karyu und Tsukasa nickte.
„Bei mir dauert so was meistens nur ne Minute“, meinte er.
„Außerdem hat er nicht mal so viel gegessen, dass es so lange dauern könnte“, fügte Karyu hinzu und die beiden sahen sich an.
„Ich hoffe, er bringt euch dafür nicht um“, sagte Hizumi, während er seinen Bandkollegen zusah, wie sie sich der Badezimmertür näherten.
„Ich hör nichts…“, meinte Tsukasa, was Karyu bestätigte.
Vorsichtig öffnete der Gitarrist die Tür und steckte den Kopf in den Raum.
„Zero…?“
Der Bassist murrte nur und blieb am Boden vor der Toilette sitzen, an die er sich mit einer Hand festklammerte.
Zögerlich ging Karyu in die Hocke, während Tsukasa auch einen Blick in das Bad warf.
„Glaubst du da kommt noch was?“, erkundigte sich der Blonde leise und Zero schüttelte den Kopf.
„Nein. Alles draußen“, informierte er nüchtern und versuchte, langsam auf die Beine zu kommen, was ihm aber nicht so recht gelingen wollte. Er schaffte es noch, sich am Waschbecken abzustützen, bevor er nach vorne auf Karyu zukippte. Der schnellte sofort hoch und fing Zero auf, der die Augen geschlossen hatte.
„Ich glaube, er schläft wieder“, meinte Tsukasa leise, während der Größere den Bassisten auf die Arme hob, wie so oft in den letzten Stunden.
„Denkst du, er hat sich was eingefangen?“, fragte er seinen Drummer, der zögernd nickte.
„Ich vermute es mal.“
Nachdem Zero wieder in seinem Bett war und Karyu ihn zugedeckt hatte, fühlte

Tsukasa die Temperatur an dessen Stirn. „Erhöht. Ich bin mir sicher, dass er ne Erkältung hat…vielleicht hat er die sich aus dem Krankenhaus geholt“, überlegte der Drummer und Karyu stöhnte leise.
„Na toll, als hätte der Kleine nicht schon genug Probleme…“
Tsukasa nickte zustimmend. „Ich such mal das Fieberthermometer…“

---
tbc~~